

Protokoll Pfarrgemeinderat-Sitzung 13.06.2022

Anwesend: 14 Personen

Entschuldigt: 4 Personen

TOP 1: Regularien

Das Protokoll vom 02.12.2022 wurde mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 2: Ergänzungen zu TOP 9 Verschiedenes

Das Caritas Markt-Café in St. Johannes findet jeden 2. Donnerstag im Monat 12:30 Uhr – 15:00 Uhr im kleinen Saal statt.

Angebote ASB & Johanniter Unfallhilfe

Mail eines Mitglieds

TOP 3: Berichte

Gemeinden / Vor-Ort-Teams

Franziskus

Es hat eine Gemeindeversammlung mit gemütlichem Beisammensein und Vorstellung der Gruppierungen mit ca. 50 Teilnehmenden stattgefunden.

Liebfrauen

In der letzten Vor-Ort-Team-Sitzung wurde das Kernteam (teilweise) neubesetzt und besprochen was im Jahr ansteht. Außerdem wurde über den Fragebogen zu dem Zertifikat Schöpfung gesprochen und auf das Jahr 2022 zurückgeblickt. Das Fazit ist, dass einiges gut gelaufen ist (Gemeindefest, Sternsingen...) und das Vor-Ort-Team anstrebt neben den Sitzungen auch zu einem Gemeinschaftserlebnis zusammen zu kommen.

Engelbert

Das Vor-Ort-Team hat festgestellt, dass es keine großen Strukturen braucht, es aber auch schwierig ist, wenn es keine festen Ansprechpartner gibt. Daher hat es sich kurze Leitlinien gegeben, die dem Pfarrgemeinderat zugeleitet wurden. Hierin wird ein Kernteam benannt, dass als Ansprechpartner dienen soll. Außerdem sollen Protokolle an die PGR-Vorsitzende gehen und auch der Bericht aus dem PGR in jeder Sitzung erfolgen. (weiter siehe TOP 4)

Johannes/Paulus/Martin

Es hat ein Neujahrsempfang stattgefunden. Das Vor-Ort-Team trifft sich erst wieder Mitte Februar. Die familiengerechte Kirche wird allgemein gut angenommen. Es gibt die Möglichkeit auf einer Litfaßsäule Lob, Kritik und Anregungen zu hinterlassen. Im Vor-Ort-Team soll aufgegriffen werden, ob es noch weiterer Möglichkeiten des Feedbacks bedarf. Alle Meinungen sollten respektiert und wertschätzend entgegengenommen werden. Das

Projekt ist noch in der Erprobungsphase und auch „negatives“ Feedback wie z.B. „zu wenig sakrale Atmosphäre“ oder „keine Möglichkeit zu knien“ sollten in die weiteren Überlegungen aufgenommen werden.

Teams in pastoralen Handlungsfeldern – Team Öffentlichkeitsarbeit

Es gab ein Austauschtreffen der Social-Media-Gruppe. Diese hat sich die Reichweite der Facebookseiten angeschaut. Insgesamt werden überwiegend Personen mittleren Alters (30-60 Jahre) erreicht. Für St. Engelbert gibt es noch keine eigene Facebook-Seite und in St. Franziskus sind die Zuständigkeiten etwas unklar. Darum soll sich als Nächstes gekümmert werden. Außerdem soll die Idee die Facebook-Konten mit Instagram zu verknüpfen geprüft werden.

Pastoralteam

Das Pastoralteam ist Teil eines Pilot-Projekts des Bistums zur Arbeit von Pastoralteams und probiert aus, nach dem neuen Leitfaden zu arbeiten. Feedback des Pastoralteams geht dann ggf. noch in den Leitfaden ein, bevor alle Pfarreien hiernach arbeiten sollen.

Das Pastoralteam geht vom 27.-28.03.2023 in Klausur.

Weiteres Schwerpunktthema im Januar war die Schulpastoral.

Am 14.02.2023 wird es in Liebfrauen einen Valentinstag-Gottesdienst geben.

Im Frühjahr ist Visitation. Auf einzelne Gruppierungen, die besucht werden sollen, wird noch zugegangen

Kirchenvorstand

Aktuelle Themen wurde von Thomas Köster bei der Pfarrversammlung genannt:

- Die Vermietung von St. Martin an koptische Christen steht infrage.
- In St. Paulus prüft ein Architekt, wie das Paulushaus mit einem barrierefreien, liturgischen Raum ausgestattet werden kann.
- Für den Standort heilige Familie gibt es Investorengespräche, aber noch nichts Konkretes.
- In St. Franziskus wurde für das Pfarrheim eine Energieberatung in Anspruch genommen.
- In Liebfrauen wird zeitnah der Glockenturm saniert.

Stadtebene

Am 26.01. war Sitzung des Stadtkatholikenrats. Das neue Leitungsteam von St. Gertrud wurde vorgestellt. Es besteht neben dem Propst aus einer Pastoralreferentin, einer Gemeindeferentin und einer Ehrenamtlichen. Das neue Kathja-Magazin ist erschienen, aber liegt in unseren Kirchen nicht aus. Es ist zu prüfen, wo die Exemplare geblieben sind. Aktionen wie „Sekt & Segen“, „Arsche to go“ und „Exerzitien in der Fastenzeit“ werden angeboten. Die nächste Kathja erscheint Pfingsten, Redaktionsschluss ist Ostern. Am 24.2. ist um 15 Uhr in der Christuskirche (Innenstadt) ein ökumenisches Friedensgebet. Am 19.4. ist um 19:30 Uhr im Magma ein Diskussionsabend zum Synodalen Weg.

Bistumsebene

Am 12.5. ist die nächste Konferenz der PGR Vorstände.

TOP4: Leitlinien des Vor-Ort-Teams St. Engelbert

Die Leitlinien werden einstimmig (14 Stimmen) bestätigt.

TOP 5: Wahl Stellvertretende/r Kassenwart

Christian Herker wird mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Er übernimmt ab sofort das Amt von Mechthild Steden.

TOP 6: Rückblick auf die Pfarrversammlung

Die Veranstaltung war informativ. Die Einordnung der Teilnehmerzahl wird unterschiedlich gesehen. Da die Pfarrversammlung nach der neuen Satzung nicht mehr erforderlich ist, muss sie in dieser Form im nächsten Jahr nicht wiederholt werden; ggf. bietet sich eine andere Form ähnlich eines Pfarreitages unter Beteiligung verschiedener Gruppierungen mit Ständen, an den Speisen, Getränke, Spiele etc. angeboten werden und einem Rahmenprogramm, bei dem unter anderem der Pfarrgemeinderat informiert an.

TOP 7: Kita St. Johannes – Stellungnahme PGR

Der Pfarrgemeinderat erklärt sein zustimmendes Votum (11Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen) dazu, dass die Kita St. Johannes lediglich vom KiTa Zweckverband saniert, aber nicht umgebaut wird. Es verbleibt bei vier Gruppen Typ III. Das bedeutet, dass keine U3-Betreuung an diesem Standort angeboten wird. Dafür könnte der Kitazweckverband sich vorstellen als Träger eines Neubaus am Standort Heilige Familie zu verbleiben; hier mit U3-Betreuung. Für den Standort St. Johannes wird als Idee mitgenommen, sofern möglich Räumlichkeiten für eine Tagespflege zur Verfügung zu stellen, die mit der Kita kooperiert. Falls das nicht möglich ist, könnte eine Kooperation zwischen der Kita und einer oder mehreren bestehenden Tagespflegen Kinder und Eltern beim Übergang unterstützen.

TOP 8: Klausurtag am 18. März: Wünsche? Ideen?

Nach Diskussion bezüglich des von einem Mitglied per Mail aufgeworfenen Themas hinsichtlich der Arbeit des Pfarrgemeinderates insbesondere im Verhältnis zur Arbeit „vor Ort“ wurden folgende Entscheidungen getroffen:

Der Klausurtag wird auf die zweite Jahreshälfte verschoben. Mögliche Termine: 26.8. oder 23.9. Bei der nächsten PGR-Sitzung am 25.4. sollen die Vor-Ort-Teams eingeladen werden. Es soll um Austausch und Kennenlernen der Mitarbeitenden in den Vor-Ort-Teams und der Mitglieder des Pfarrgemeinderates gehen, da hier nicht an allen Orten dieselben Akteure aktiv sind. Zentrale Fragen: Was wünschen sich die Vor-Ort-Teams vom Pfarrgemeinderat? Was kann bezüglich der Zusammenarbeit / Kommunikation verbessert werden? Die Ergebnisse sollen auf dem Klausurtag in eine Standortbestimmung einfließen. Passt die neue Struktur zum realen Handeln oder müssen wir Anpassungen vornehmen (Was ist auf Pfarreebene zu tun, was Vor-Ort?)

TOP 9: Verschiedenes

Das Plakat zur Veranstaltung zur Missbrauchsstudie am 1.3. wird verteilt.

Der ASB und die Johanniter Unfallhilfe bieten an über ihre Arbeit und verschiedene Angebote zu informieren z. B. auf einem Gemeindefest o.ä. Veranstaltungen (Kältebus, Teddybärbus, erste Hilfe für Senioren, Hundebesuchsdienste etc.), bei Interesse ein Kontakt hergestellt werden.

Es gibt eine Anfrage bezüglich einer abschließbaren Räumlichkeit für eine ukrainische Kinderbetreuung für 25 Kindern. Der große Kellerraum in St. Martin könnte hier ggf. genutzt werden. Die anfragenden Personen werden diesbezüglich an den Verwaltungsleiter verwiesen.

Nächste Sitzung: 09.03.2022 19:30 Uhr St. Johannes gemeinsam mit dem Pastoralteam

Für das Protokoll:

Bochum, 06.02.2022

Carina Frings.